

**Bonnweg: Mann
mit Messer verletzt**

Ein portugiesischer Mitbürger wurde gestern gegen 16.45 Uhr am hauptstädtischen Boulevard de la Fraternité von vier dunkelhäutigen Männern überfallen und seiner Handtasche beraubt. Plötzlich zückte einer der Täter ein Messer und verletzte das Opfer an der Hand. Die Angreifer flüchteten in Richtung Rue des Romains bzw. Pulvermühle. Eine Fahndung blieb ohne Ergebnis.

**Holzem: Pferdeschuppen
wurde Raub der Flammen**

Eine Pferdescheune geriet am Mittwoch gegen 18 Uhr in der Route de Garnich in Holzem in Brand. Die Feuerwehr vermutet Brandstiftung. Durch das schnelle Eingreifen der Mamer Feuerwehr konnte ein Ausbreiten auf das angrenzende Gestrüpp verhindert werden. Ein Teil der Scheune brannte jedoch fast vollständig ab.

**Echternach:
Fahrerflucht nach Unfall**

Eine Autofahrerin hielt am Donnerstag gegen 15 Uhr an der Kreuzung Place du Marché-Rue Devant le Marché in Echternach an, um ihr Kind aussteigen zu lassen. Der Fahrer eines hinterher fahrenden Wagens streifte beim Überholen das Auto der Frau. Eine Gruppe älterer Rollstuhlfahrer musste ausweichen, um nicht überfahren zu werden. Ein asiatischer Tourist stürzte in einen Blumenkübel. Der Autofahrer flüchtete. Bei dem Fahrer handelt es sich laut Polizei um einen älteren etwa 60-jährigen Mann mit grauen Haaren.

**Esch/Alzette: Fahrer stoppt
Auto inmitten der Straße**

Eine Zeugin meldete am Mittwoch gegen 22.20 Uhr der Polizei, dass ein Fahrer mit seinem Wagen den Seitenspiegel eines geparkten Autos beschädigt habe. Eine Polizeistreife traf den Wagen des Unfallverursachers mit laufendem Motor inmitten der Fahrbahn stehend an. Der betrunkene Fahrer befand sich neben dem Auto. Der Alkoholttest verlief positiv, der Führerschein wurde eingezogen.

**Zwei Fahrer mit 126 bzw.
162 km/h gestoppt**

Ein Autofahrer wurde in der Nacht zum Donnerstag gegen 0.40 Uhr auf der Strecke Kopstal-Schoenfels mit 126 km/h gestoppt. Bei der Kontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass der Fahrer betrunken war. Der Fahrer musste seinen Führerschein abgeben. Gegen 5 Uhr wurde ein anderer Fahrer in Höhe des Ditesbachs mit 162 statt der erlaubten 90 km/h geblitzt. Auch er musste den Polizisten aus Diekirch seinen Führerschein überlassen.

POLIZEIKONTROLLEN

Die Polizei hat für heute **Nachmittag** Geschwindigkeitskontrollen in folgenden Ortschaften angekündigt: in Beles (Route d'Esch), Bereldingen (Rue de l'Europe), Mamer (Route d'Arlon), Maulusmühle (CR334), Niederpalen (Rue de Noerdange) und in Steinheim (N10).

**Zwölf Jahre Haft
wegen Mordversuchs**

Mann aus Wiltz stach Geliebten seiner Ehefrau nieder

Eine Haftstrafe von zwölf Jahren, davon vier auf Bewährung, verhängte das Bezirksgericht in Diekirch gestern gegen jenen 44-jährigen Mann aus Wiltz, der im August 2007 infolge eines Eifersuchtsdramas den Geliebten seiner Ehefrau mit mehreren Messerstichen niedergestreckt und dabei lebensgefährlich verletzt hatte.

Das Richterkollegium unter dem Vorsitz von Richterin Mylène Regenwetter folgte damit gänzlich der Sicht der Staatsanwaltschaft, welche die Anklage des Mordversuchs als berechtigt angesehen hatte, auch wenn aufgrund der mentalen Beeinträchtigung des Urteilsvermögens zum Tatzeitpunkt von einer „verminderten Schuldfähigkeit“ des Täters auszugehen sei.

Mit der Haftstrafe einhergehend, muss sich der Verurteilte nun auch einer psychiatrischen Behandlung unterziehen.

Was die Schadenersatzforderungen des Opfers, das infolge der Messerattacke eine Niere verloren hatte, angeht, so sollen diese noch von einem Experten eingehend geprüft werden. Der Anwalt der Zivilpartei hatte als finanzielle Wiedergutmachung insgesamt 293 000 Euro eingefordert. Das Gericht hielt gestern in seinem Urteil zunächst eine Vorschusszahlung von 15 000 Euro fest. Der Ehefrau gestand das Richterkollegium derweil 1 000 Euro für moralische Schäden zu. (jl)

**Fußball-WM schauen
und Energie sparen**

OekoTopen stellt die sparsamsten Fernseher vor



Auf der OekoTopen-Liste stehen die neuen LED-Fernseher ganz oben, weil sie besonders energiesparend sind. (FOTO: GUY JALLAY)

Wenn die Fußballweltmeisterschaft am 11. Juni beginnt, werden Millionen von Menschen vor dem Bildschirm sitzen und sich keine Sekunde des sportlichen Großereignisses entgehen lassen. Pünktlich zum WM-Start stellt OekoTopen daher die sparsamsten Fernsehgeräte auf seiner Internetseite vor.

Laut Informationen des Energiesparratgebers gibt es in Luxemburg 172 000 Geräte mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 157 Kilowatt pro Stunde. Würde man die Fernseher durch OekoTopen-Geräte ersetzen, könnte der Stromverbrauch bis zu 20 Prozent

reduziert werden, heißt es in einer Pressemeldung des zuständigen Ministeriums, des „Mouvement écologique“ und des „OekoZenter Lëtzebuerg“.

Insbesondere bei LED-Geräten sei die Auswahl groß. 55 von 59 Modellen, die sich in der aktuellen OekoTopen-Fernsehliste befinden, seien mit der neuen LED-Backlight-Technik ausgestattet. Im Vergleich zu herkömmlichen LCD-Bildschirmen liege die Energieersparnis bei den neu eingeführten LED-Fernsehern bei 30 Prozent.

■ www.oekotopen.lu

Pollenflugvorhersage

Letzte Woche wurden nicht viele Graspollenkörner gezählt. Seit gestern steigt jedoch die Graspollenkonzentration in der Luft, die den Schwellenwert von 30 Pollenkörner überschreitet. Da das Wetter für die nächste Woche trocken und warm bleiben soll, werden die Graspollenallergiker von Symptomen nicht verschont bleiben. Die Allergiker

sollten auf jeden Fall ihre medikamentöse Behandlung weiterführen. Nur länger andauernde Regenschauer könnten den Pollenflug kurzzeitig dämpfen und jenen Menschen, die auf Graspollen allergisch reagieren, etwas Erleichterung verschaffen.

■ www.pollen.lu

Nächste

Alte Cessinger

Autobahn A6 ab heute 20 Uhr bis

VON GILLES SIEBENALER

Der Ausbau der Eisenbahnstrecke Petingen-Luxemburg schreitet unaufhaltsam voran. Spätestens 2012 sollen Züge auf zwei Gleisen von Petingen Richtung Hauptstadt fahren. An diesem Wochenende steht mit dem Abriss der alten Eisenbahnbrücke über der Autobahn A6 in Höhe des Cessinger Kreuzes eine weitere wichtige Etappe in diesem Mammutprojekt an. Da für diese Arbeiten die Autobahn gesperrt werden muss, ist an den kommenden Tagen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Mitte April tauschte die CFL in einer spektakulären Aktion die alte Eisenbahnbrücke über der Autobahn A6 in Höhe des Cessinger Kreuzes gegen das neue 1 800 Tonnen schwere Brückenelement, das dort entlang der Autobahn bereits seit mehreren Monaten auf seinen Einsatz gewartet hatte. In nur fünf Stunden hatte man dann die sogenannte „bow-string“ 100 Meter weit an ihren provisorischen Bestimmungsort bugsiert.

Seitdem thronen in Höhe des Cessinger Kreuzes zwei Brücken über der Autobahn A6. Die alte Überführung wird nun am Wochenende abgerissen, was nicht nur Bauarbeiten größeren Umfangs mit sich bringt, sondern auch zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führen kann.

Sperrung der A6 ab heute Abend

Aufgrund der Abrissarbeiten sind Teile der Autobahn A6 ab heute Abend 20 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt. In Richtung Luxemburg betrifft dies den Autobahnabschnitt zwischen der Ausfahrt Steinfort und dem Cessinger Kreuz, in Richtung Arlon die Strecke zwischen dem Cessinger Kreuz und der Ausfahrt Helfenterbrück.



Noch stehen die beiden Eisenbahnbrücken

Die Umleitung des Verkehrsflusses aus Richtung Belgien erfolgt über die N13 und dann über die Auffahrt Steinbrücken auf die Autobahn A4 (Esch/Alzette-Luxemburg). Ebenfalls auf die A4 umgeleitet, wird der Verkehr aus Richtung Luxemburg,

